



Ein erfolgreiches Kirchenjahr?!

Woran ist ein erfolgreiches Kirchenjahr zu messen? Unternehmen wählen dazu gerne aussagekräftige Kennzahlen zu Liquidität, Rendite, Produktivität und Verschuldung. Wenn wir für die Beurteilung des Berichtsjahrs die Zahl der Kirchaustritte heranziehen würden, wäre es ein Katastrophenjahr: 105 Mitglieder sind ausgetreten! Haben wir als Behörde, die Pfarrschaft oder die Mitarbeitenden deshalb versagt? Wohl kaum – so einfach ist die Analyse nicht! Die Jugendarbeit weist deutlich wahrnehmbare Vitalzeichen auf, die sonntägliche Gottes-

dienstgemeinde ist stabil und von den vielfältigen Angeboten unserer Kirche wird reger Gebrauch gemacht. Darüber hinaus – und das ist entscheidend – wirkt Gott vieles im Verborgenen, in Herzen, worüber wir keine Rechenschaft ablegen können. «Er ist wie ein Sturmwind, den kein Mensch sieht; die meisten seiner Taten geschehen im Verborgenen.» (Jesus Sirach 16,21). Deshalb ist es ratsam, nicht nur auf das zu sehen, was vor Augen ist, und dankbar zu sein – auch für das zurückliegende Jahr.

Josua Raster, Präsident der Kirchenpflege

Freiwilligenarbeit

Im vergangenen Jahr haben 178 Personen ihre Freizeit und ihre Begabungen in rund 40 verschiedenen Angeboten unserer Kirchgemeinde investiert und so das kirchliche Leben massgeblich mitgestaltet und viele schöne Begegnungen möglich gemacht. Die bunte Vielfalt in unserer Kirche verdanken wir Menschen, die sich freiwillig und mit Freude in den Dienst von Gott und ihren Mitmenschen stellen. Alle, die sich bei uns freiwillig engagieren, haben eine Ansprechperson für ihre Fra-

gen und Anliegen, denn wir legen viel Wert auf die Begleitung und Förderung der freiwillig Mithelfenden. Gerne dürfen Sie sich mit folgendem Link über unsere Freiwilligenarbeit informieren:

www.ref-hinwil.ch/freiwilligenarbeit

Wir bedanken uns herzlich bei allen Freiwilligen unserer Kirchgemeinde für ihre wertvollen Einsätze und freuen uns, weiterhin mit Euch unterwegs zu sein.

Luca Gehrig

Teamleitung Diakonie Jugendarbeit

Gemeindewekend

Rund 24 Personen, von jung bis alt, genossen im Juni schöne Tage im Naturfreundehaus Tschervald beim «Spurensuchen»: «Spuren» und «Suchen», in Geschichten für die Kinder, im miteinander Unterwegssein oder im Gottesdienst – wir alle haben «Spuren» des Lebens in und auf uns. Zwei grosse Puzzle-Heften, gestaltet von den Teilnehmenden, erinnern an dieses Wochenende!

Corina Rutschi, Mitarbeiterin Diakonie

Seniorenferien in Interlaken

Das Bergpanorama der Jungfrau-Region lockte mit seinen vielseitigen Ausflugszielen. Eine Seniorengruppe aus unserer Gemeinde entdeckte im September das Berner Oberland, wo sie im Hotelpark oder im Wellnessbereich die Seele baumeln liess. Die Teilnehmenden genossen gemütliches Beisammensein und Ausflüge in der wunderbaren Ferienregion Interlaken. So wurden die Beatus-Höhlen erforscht und bei einer Schifffahrt auf dem Brienersee das Grandhotel Giessbach mit den Giessbachfällen bestaunt. Vom Harder Kulm und der Schynigen Platte aus konnte die eindrucksvolle Silhouette der Berner Bergwelt betrachtet werden.

Oliver Madörin, Pfarrer

Mitsingweihnacht



«Alli singed mit – jede chan cho in Stall vo Bethlehem» so sangen rund 30 Kinder an der Mitsingweihnacht.

Freiwillig...

Unterwegs	Wir sind gemeinsam ehrenamtlich unterwegs .
Nächstenliebe	Durch unser Engagement für Andere wird die Nächstenliebe sichtbar.
Team	Wir sind miteinander in verschiedenen Teams unterwegs.
Ermöglichen	Durch unser Engagement ermöglichen wir kirchliche Angebote und Anlässe.
Respekt	Wir respektieren die ethische und theologische Grundlage der reformierten Landeskirche.
Wertschätzung	Wir begegnen einander mit Wertschätzung .
Engagement	Unser Engagement ist mit unserem persönlichen Zeitmanagement abgestimmt.
Gaben	Mit unseren Gaben ermöglichen wir Vielfalt in der Kirche.
Spass	Unser Engagement macht Spass und erfüllt uns mit Freude.

Ökumenischer Frauentreff

An drei Donnerstagmorgen von Januar bis März setzten sich Frauen mit verschiedenen Themen auseinander. Nach einem stündigen Input zu Themen wie «Frauen in den Generationen», «Lebensspiegel» oder «mit unerfüllten Wünschen leben», gab es etwas zu trinken und zu essen und danach die Möglichkeit mit den Referierenden ins Gespräch zu kommen.

Von Frauen für Frauen

Unter diesem Motto fand fünfmal im Jahr ein Freitagabend in der Perle statt. Geprägt waren diese Abende vom Zuhören, Miteinanderteilen, Kreativsein und einem Input zu einem Thema. Alle Generationen waren vertreten und jede durfte sich einbringen. 2023 wurde unter anderem gefilzt, gestrickt, gehäkelt, mit Ton gearbeitet – jede darf, muss aber nicht.

Karin Baumgartner, Pfarrerin

Personelles

2023 haben wir Evelyne Spörri als Sigris-
tin und Hausdienst-Mitarbeiterin in unse-
rem Team willkommen geheissen. Verab-
schiedet haben wir Elisabeth Spörri und
Jasmine Vollmer, konnten aber dafür Yos-
hiko Masaki, unsere Hauptorganistin, zu-
sätzlich als Chorleiterin gewinnen.

Sehr betroffen machte uns der plötzliche
Tod von Heinz Kuster im Dezember 2023.
Er unterstützte uns lange Jahre in vielen
betrieblichen und handwerklichen Aufga-
ben und wurde von allen sehr geschätzt.

Nach dem Rücktritt von Jürg Schärer aus
der Kirchenpflege im März 2023 konnten
wir an der Kirchgemeindeversammlung
am 5. Juni 2023 mit Daniel Zolliker unsere
Kirchenpflege wieder vervollständigen.
Bei gleicher Gelegenheit wurde Josua Raster
als Präsident gewählt.

Im Rahmen der Neukonstituierung der Kir-
chenpflege sagte Daniel Zolliker für das
Ressort Kommunikation und Vernetzung
und das Aktuariat zu und Simon Schlebusch
übernahm das Amt des Vizepräsidenten.

Ebenfalls seit Juni 2023 bietet Kirchenpfle-
gepräsident, Josua Raster, einmal monat-
lich am Samstagvormittag eine Sprechstun-
de im Felsenhof an, zu der sich Interessierte
mit ihren Anliegen anmelden können.

Regina Rüthemann, Ressort Personelles

Liegenschaften



Im Interesse einer dauerhaften und denk-
malgerechten Sanierung der Kirchenmau-
ern entlang der Kirchgasse und der Fel-
senhofstrasse wurde im April 2022 bei
einer Fachunternehmung ein Gutachten
eingeholt. Gestützt auf das Gutachten
wurden im Sommer 2023 aufwendige In-
standstellungsarbeiten ausgeführt. So
wurden alle dichtenden, zementhaltigen
Verputze komplett entfernt. Teilabschnitte
der Kirchenmauer entlang der Felsenhof-
strasse mussten im gleichen Stil neu auf-
gebaut werden. Anschliessend wurden
die Mauern mit einem Kalkputz versehen.
Das Sanierungs- und Umbauprojekt für das

Kirchgemeindehaus Felsenhof ist letztes
Jahr entscheidende Schritte weitergekom-
men. Im Sommer konnte die Baukommissi-
on Felsenhof der Kirchenpflege das Baupro-
jekt zur Freigabe unterbreiten (Beschluss
vom 4. Juli 2023). Und an der Urnenabstim-
mung vom 19. November 2023 haben die
Stimmberechtigten den Baukredit in der
Höhe von 2,27 Mio. Franken deutlich ange-
nommen. Die Realisierung ist damit in greif-
bare Nähe gerückt. Erfreulich ist auch, dass
der Projektierungskredit von 215'000 Fran-
ken deutlich unterschritten wurde (-22.8%).

Josua Raster, Ressort Liegenschaften

Statistik

Ende 2023 umfasste unsere Kirchengemeinde **3737 Gemeindeglieder** und folgende kirchliche Handlungen wurden vollzogen:

- 10** Menschen wurden getauft,
4 Knaben, 5 Mädchen sowie
1 Erwachsener
- 27** Jugendliche wurden konfirmiert,
12 junge Männer und 15 junge
Frauen
- 2** Ehepaare wurden kirchlich
getraut.
- 60** Menschen wurden bestattet,
24 männliche und 36 weibliche
Personen
- 5** Menschen wurden in unsere
Kirche aufgenommen und 105
Personen traten aus der Landes-
kirche aus, was einen markanten
Rückgang von 4 % bedeutet.

Kirchentag 2023



Ein wichtiger Anlass für die ganze Region: Eröffnung des Kirchentages mit Rita Famos (Präsidentin EKS), Peter Schneeberger (Präsident freikirchen.ch), Andreas Fuchs (Bischofsvikar), Chorprojekt und Jugendorchester crescendo (Leitung: Käthi Schmid Lauber).